

# Stellenausschreibung

Die Kreispolizeibehörde Warendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## **Mitarbeiter/in im Vorzimmer der Abteilungsleitung Polizei (m/w/d)**

Die Stelle ist organisatorisch dem Leitungsstab zugeordnet.

### Informationen zur Stelle

- Unbefristet
- Vollzeit (39:50 Std. pro Woche)
- Vergütung: Entgeltgruppe 9a TV-L
- Dienort: 48231 Warendorf, Standort Waldenburger Str. 4

### Kreispolizeibehörde Warendorf

Die Kreispolizeibehörde Warendorf ist eine von 47 Kreispolizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen und liegt im nordöstlichen Münsterland. Mit ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie für die Sicherheit der mehr als 278.000 Bürgerinnen und Bürger im Kreis Warendorf verantwortlich. Sie ist gegliedert in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben. Vier Polizeiwachen (Ahlen, Warendorf, Beckum und Oelde), fünf Kriminalkommissariate, ein Verkehrskommissariat sowie der Verkehrsdienst nehmen die polizeilichen Aufgaben im Kreisgebiet wahr.

Weitergehende Informationen finden Sie unter <https://warendorf.polizei.nrw>.

## Aufgabengebiet

- Sichten, Bewerten und Steuern der Postein- und Ausgänge unter Beachtung von Zuständigkeiten, Dringlichkeiten und Fristsetzungen
- Fertigung von Gesprächsvermerken, Schreiben nach Diktat, Anschreiben und Serienbriefen
- Koordinierung und Überwachung sowie administrative Vor- und Nachbereitung von Terminen
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen sowie Protokollführung
- Entgegennahme und Steuerung des Telefonverkehrs der Abteilungsleitung Polizei
- Unterstützen beim behördlichen Controlling sowie im Rahmen von Projekten
- Auswertung polizeilicher Informationssysteme
- Erteilung von Auskünften auf Grundlage entsprechender Rahmenvorgaben
- Durchführung erforderlicher Recherchen
- Materialverwaltung, Aktenführung, Aktenpflege

## Voraussetzungen

### Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als:
  - Verwaltungsfachangestellte/r
  - Rechtsanwalts- bzw. Notarfachangestellte/r
  - Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

### oder

- Angehörige des öffentlichen Dienstes, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben und über eine mehrjährige Diensterfahrung verfügen

**Wünschenswert** sind darüber hinaus fortgeschrittene Fachkenntnisse in MS Excel (Funktionen, Formeln, Diagramme, Auswertung großer Datenmengen, etc.) sowie Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich Controlling.

## Diese Kompetenzen sollten Sie mitbringen:

- Sicherer Umgang mit gängigen MS-Office-Produkten (besonders Outlook, Excel, Word)
- Absolute Verschwiegenheit und Diskretion
- Integrität und Loyalität
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Kooperationsfähigkeit
- Selbstständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise

## Wir bieten Ihnen

- einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz
- tarifgerechte Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“)
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem kooperativen und motivierten Team
- zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Fort- und Weiterbildung
- kostenfreie Parkplätze

## Bewerbungsverfahren

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (bitte ausschließlich per E-Mail im PDF-Format) bis zum **18.06.2024** an

[Bewerbung.Warendorf@polizei.nrw.de](mailto:Bewerbung.Warendorf@polizei.nrw.de)

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

Bewerbungsschreiben	aktueller Lebenslauf
Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung	Ggf. Nachweis über Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX

Bitte geben Sie in der Bewerbung Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin an.

Fachliche Fragen zum Aufgabengebiet können Sie an Herrn Martin Schnafel (Tel. 02581 – 600202 oder [Martin.Schnafel@polizei.nrw.de](mailto:Martin.Schnafel@polizei.nrw.de)) richten.

Für tarifrechtliche Informationen oder bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Jonas Dues (Tel. 02581 – 600124 oder [Jonas.Dues@polizei.nrw.de](mailto:Jonas.Dues@polizei.nrw.de)).

Die **Vorstellungsgespräche** finden voraussichtlich in der 29. KW (15.-19.07.2024) statt.

## Hinweise

- Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des § 8 Abs. 4 Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.
- Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte behinderte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.
- Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Wünschenswert ist dabei eine Stellenbesetzung mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 35 Std.
- Im Rahmen des Bewerbungsprozesses erfolgt eine Zuverlässigkeitsüberprüfung nach den Vorgaben des § 18 Abs. 4 Datenschutzgesetz NRW. Dazu werden personenbezogene Daten in Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei verarbeitet.

## **Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kreispolizeibehörde (KPB) Warendorf**

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung der KPB Warendorf werden Ihre personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt die KPB Warendorf Ihnen für die Bearbeitung Ihres Ersuchens als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

### **1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen**

Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Str. 2-4  
48231 Warendorf  
Telefon: 02581/600-0  
Fax: 02581/600-1009  
E-Mail: poststelle.warendorf@polizei.nrw.de

### **2. Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r  
– persönlich –  
Kreispolizeibehörde Warendorf  
Waldenburger Str. 2-4  
48231 Warendorf  
Telefon: 02581/600-0  
Fax: 02581/600-149  
E-Mail: datenschutz.warendorf@polizei.nrw.de

### **3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Gemäß § 18 Abs. 1 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) darf die KPB Warendorf Ihre personenbezogenen Daten als Bewerber/in auf eine Stellenausschreibung zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist. Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) i. V. m. § 18 Abs. 3, 6 DSG NRW zu verarbeiten.

### **4. Empfänger und Kategorien von Empfängern**

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der KPB Warendorf verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung Ihres Bewerbungsprozesses betraut sind.

### **5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden**

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte Ihres bisherigen Arbeitgebers erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSG NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSG NRW eine Sicherheitsüberprüfung erforderlich, für die eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich ist. Die Daten dürfen hierbei in den Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei- und der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet

werden. Hierzu dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermittelt werden

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSG NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden, es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen

### **7. Betroffenenrechte**

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

Zudem haben Sie das Recht, sich hinsichtlich aller Fragen, die sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, die/den Datenschutzbeauftragte/n der KPB Warendorf zu Rate zu ziehen. Zudem bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

### **8. Beschwerderecht**

Sie haben weiterhin das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit) zu wenden.

Kontaktadressen:

LDI NRW  
Kavalleriestr. 2.4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211 38424-0  
Telefax: 0211 38424-10  
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de  
Internet: www.ldi.nrw.de